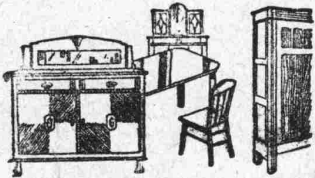


EINE GRATIS-LEBENSVERSICHERUNG



erhalten Sie bei uns bei Einkauf von Möbeln, Bettwaren, Konfektion usw. Bei Sterbefall des Käufers behalten die Erben die gekauften Gegenstände, ohne den noch restlichen Betrag zahlen zu müssen



AUX CLASSES



LABORIEUSES

LUXEMBURG
Zithastrasse 43

ESCH A. D. ALZETTE
Dicksstrasse 79

DIFFERDINGEN
Max-Meierstrasse 19

DÜDELINGEN
Bahnhofstrasse

VERMISCHTES.

Der weiße Tod der Fliegenwelt.

Millionen Fliegen fallen jetzt einer Seuche zum Opfer, die sich alljährlich einzustellen pflegt. Der «weiße Tod» macht sich an ihnen bemerkbar, und sie müssen in Massen zugrunde gehen. Wer also keine Fliegentüte hat, braucht auch jetzt keine zu kaufen; bald genug sind wir den größten Teil der Quälgeister los. Sie hängen an den Gardinen oder kleben am Spiegel. In allen Winkeln und an allen Scheiben gibt's Fliegenleichen! Der Hausfrau ist das ein Greuel. Und doch ist auch sie froh, daß die Fliegenplage ihrem Ende entgegengeht. Seltener als vordem wird es nun vorkommen, daß das dreiste, dumme Tier auf dem Gesicht eines mittäglichen oder nächtlichen Schlafers einen höchst ungenierten Spaziergang unternimmt, vor den Ohren summt, an der Nase krabbelt und dort hinein spaziert, woher die Schnarchtöne kommen. Fliegen — und zugleich auch Flöhe, die beiden lieben Tierchen aus dem «ff», ste-

hen vor dem Ende ihrer Lauf- und Springbahn! Diese Tatsache dürfte auch den Haustieren eine große Wohltat bedeuten. Denn Hunde, Pferde, Kühe usw. werden nicht weniger von Insekten belästigt als wir Menschen.

**

Die gabenreichste Zeit

vom ganzen Jahr ist da. Was das Auge beim Vergehen der Blütenpracht, beim Scheiden des Sommers verliert, gewinnt der realistische Magen. Nachdem der Gemüsegarten das Grüne schon in reichlichster Fülle liefert, bietet er das höchste in der Gurken-, Tomaten-, Melonen- und Bohnenernte. Dazu manches andere! Für jedermann ist es gut, wenigstens in der Saison dem blutreinigenden Gemüsegenuß fröhnen zu können. Der Wald liefert nach den Unmassen von Heidelbeeren die haltbarste und beliebteste Beerenfrucht für den Winter, die Preiselbeere. Am wesentlichsten aber zeigt sich nun der Reichtum des Obstgartens. Die Fülle der Birnen, Pflau-

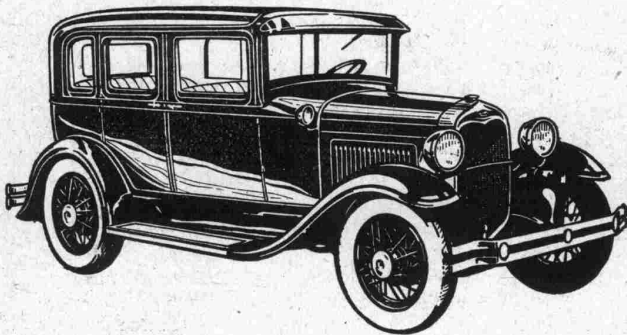
men, Äpfel leuchtet verlockend von den Bäumen, aus den Schaufenstern und aus den Körben der Verkäufer den verlangenden Augen entgegen. Alles — außer Geld ist reichlich da, das Reh im Walde, das Häslein auf dem Felde; Würmer und Käfer gibt's in Menge für die verschiedenen Tiere, und den Vögeln bieten sich zahllose süße Beeren zur Nahrung. Dem Menschen reicht zu den Gaben des Sommers der Herbst bereits sein Wildbret, hauptsächlich das schmackhafte Rebhuhn. Der Naturtisch ist überall und reich besetzt. Gut für den Menschen, der viel davon nehmen kann — ohne fragen zu müssen: «Woher nehmen und nicht stehlen?»

**

Die Zeit ist wieder gekommen,

wo es zeitiger zu dunkeln beginnt. Es ist daher die Mahnung am Platze, die Hausfluren und Treppen *rechtzeitig* zu beleuchten. Bei Unterlassung der Beleuchtung hat bekanntlich der Bewohner für etwa vorkommende Unfälle zu haften.

Grande Victoire



dans l'épreuve principale du *Meeting automobile des routes pavées* organisée le 14 septembre dernier par l'Automobile-Club du Nord de la France.

Dans cette grande *course de vitesse et d'endurance de six heures* 34 des meilleures voitures ont pris le départ dans des conditions particulièrement dures.

De ces 34 concurrents Charles Montier sur **Ford** s'est classé deuxième couvrant 535 km 717 avec une moyenne horaire de 89 km 286.

Pour vous convaincre de la valeur réelle des derniers produits **Ford**, demandez démonstration sans engagement au

Distributeur officiel pour le Grand-Duché

Luxembourg Motor Company

15, Route de Longwy

SALLE D'EXPOSITION: PLACE DE PARIS - Téléphone 31-36